

Tennislehrer/in



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Man muss ja nicht gleich wie eine Steffi Graf oder ein Boris Becker spielen können. Aber wer das Tennisspiel ausgezeichnet beherrscht, Freude an sportlicher Betätigung im Freien hat und es versteht, mit Menschen verschiedener Altersgruppen gut umzugehen, kann sich zur Tennislehrerin beziehungsweise zum Tennislehrer ausbilden lassen.

Regionale Verbände oder Vereine suchen regelmäßig Lehrer, die in professionellen und hochwertigen Trainingseinheiten Gruppen, aber auch einzelne Personen unterrichten. Oft suchen ebenfalls Privatpersonen oder -gruppen die Anleitung von Tennislehrern, Eltern für ihre Kinder, Senioren, die Spaß am Tennisspiel und der Bewegung haben. Tennislehrer arbeiten auch in Fitnesscentern, in Tennisschulen, bei Turnieren oder in Urlaubsclubs sogar im Ausland.

Neben der Vielfalt von Beschäftigungsmöglichkeiten sind nicht nur die Kenntnisse der Technik der verschiedenen Schläge und ihrer Funktionen wichtig, sondern auch die psychologischen und pädagogischen Faktoren. Wie gestalte ich den Unterricht abwechslungsreich und baue doch genügend an Übungszeit ein? Wie motiviere ich meine Schüler? Wie erkläre ich Grundlagen, Techniken verständlich? Wie fordere ich meine Schülerin, meinen Schüler, ohne sie zu überfordern?

Anforderung

Bei Ausbildung über den Verband Deutscher Tennislehrer (VDT) Mitglied in diesem vor Beginn des ersten Lehrgangs zur Ausbildung. Ausreichende Deutschkenntnisse. Vollendung des 16. Lebensjahrs im ersten Jahr der Ausbildung. Erfolgreich bestandener Aufnahmetest. Ärztliches Attest über geeignete Gesundheit. Polizeiliches Führungszeugnis. Nachweis über einen absolvierten Erste-Hilfe-Kurs von 16 Stunden Dauer.

Körperliche Fitness, ausgezeichnetes Tennisspiel, pädagogisches Geschick, Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters und am Unterrichten, Bestimmtheit und klare Ausdrucksweise, Geduld, Kenntnisse in Bereichen wie Sportpädagogik, Trainingslehre, Medizin, gern im Freien.

Ausbildung

Landesrechtlich geregelte Ausbildung zum staatlich anerkannten bzw. geprüften Tennislehrer (504 Unterrichtseinheiten, über Lehrgänge). Der Verband Deutsche Tennislehrer bietet z.B. an der hauseigenen Ausbildungsstätte in Essen Lehrgänge zur Ausbildung an. Alternativ kann man sich bei einem der Regionalverbände des Deutschen Tennisbundes (DTB) über die Dauer von 300 Unterrichtseinheiten in Lehrgängen zum/-r DTB-lizenzierten Tennislehrer/in ausbilden lassen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Ausbilder/in, professionelle/r Spieler/in, Schiedsrichter/in, eigene Tennisschule.

Kontaktadressen - Hamburg

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.